

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 49 (1976)

Heft: 1

Rubrik: Touristische Aktualitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurzskiwochen in Morgins

Der Winterkurort Morgins im Val d'Illicz (1305 m), der mit der Aigle-Monthey-Champéry-Bahn via Troistorrents und von dort mit dem Postauto erreichbar ist, hat für diesen Winter Kurzskiwochen auf dem Programm. Sie finden in der Zwischensaison (6.1.–7.2. und 6.3.–10.4.) jeweils von Montag bis Freitag, wenn die Pisten weniger überfüllt sind, statt. Pauschalpreis: Fr. 260.–. Übrigens: Das Abonnement «Portes du soleil» umfasst 12 Skistationen, auch auf französischer Seite, mit 152 Anlagen (500 Pistenkilometer). Gültigkeitsdauer 1, 2 oder 7 Tage. Für Autofahrer wurde der Zugang durch die Eröffnung der Autobahn Lausanne–Wallis bis Aigle sowie den Bau von 25 km neuer Strassen bis Morgins wesentlich erleichtert.

Neu: Seilbahn von Le Châble nach Verbier

Eine neue Seilbahn ist von Le Châble im Val de Bagnes nach dem Winterkurort Verbier offiziell dem Betrieb übergeben worden. Dank der Zusammenarbeit mit Téléverbier, den SBB und der Compagnie du Martigny-Orsières ist es nun möglich, dass ein Skifahrer in allen grösseren Bahnhöfen der welschen Schweiz ein direktes Billett nach Verbier lösen kann. Eine Tageskarte für alle Bahnen und Skilifte im Gebiet von Verbier kostet 32 Franken. Ein 6-Tage-Abonnement Fr. 152.– in der Hochsaison und Fr. 129.– in der Nachsaison (12.1.–8.2. und 20.3.–4.4.).

«7 Tage Sierre mit Skifahren»

Die Hoteliers von Sierre und Umgebung (Salquenen, Veyras, Granges, Noës und Loye) offerieren neuerdings neben dem bereits bestehenden ganzjährigen Angebot «7 Tage Sierre mit Skifahren» in Leukerbad, Crans-Montana, Grimontz, Aminona und St-Luc. Inbegriffen sind, je nach Wunsch, Übernachtung auf Garni-, Halb- oder Vollpensionsbasis, Skipass und zusätzliche Leistungen wie Käsereibesichtigung, Folkloreabend, Ausflug zum unterirdischen See von St-Léonard usw. Zimmer mit Bad und Halbpension Fr. 457.– (ohne Bad Fr. 390.–), Garni Fr. 424.– mit Bad, Fr. 363.– ohne Bad.

Interlakens Winter-Angebot

Interlaken, Ausgangspunkt zum Skiparadies der Jungfrau-Region, offeriert bis April Pauschalarrangements mit 4 oder 6 Übernachtungen und Halbpension. Weiter inbegriffen sind freier Eintritt ins Hallenbad, Souvenir-Buch, Dokumentationsmappe sowie Preisreduktionen für kulturelle Veranstaltungen. Die Preise variieren zwischen Fr. 136.– bis Fr. 256.– für 4 Nächte auf Doppelzimmerbasis. Neu sind die verschiedenen Skipässe ab Interlaken zu den Skiorten der Umgebung für 1, 2, 4, 7 und mehr Tage. Für Nichtskifahrer wurde zudem ein Winter-Ausflugsabonnement ab Interlaken für Fr. 90.–, gültig 14 Tage, geschaffen.

Neues von Grindelwald

Grindelwald beendete die zweite Bauetappe des Sportzentrums mit Kunsteishalle von 30 x 60 m, Curlinghalle mit vier Rinks und Autoparkhaus für 180 Fahrzeuge. Die Bussalp, das neuerschlossene Wandergebiet für Nichtskifahrer, Schlittler und Langläufer, kann mit dem Autobus erreicht

werden. Beim Berghaus Männlichen ist ein neues Restaurant mit 300 Sitzplätzen gebaut, und in der zwischen Grindelwald Grund und der Kleinen Scheidegg gelegenen Brandegg ist das Restaurant mit einer Selbstbedienungseinrichtung versehen worden.

Januar-Aktionen in Samedan

Im Winterkurort Samedan wurde vereinbart, im kommenden Monat Januar die Minimalpreise anzuwenden. Ebenfalls reduziert werden die Preise der Schweizerischen Skischule (minimal 10 bis maximal 15%). Auch die Oberengadiner Bergbahnen, eine Vereinigung sämtlicher Bergbahnen, Luftseilbahnen und Skilifte des Oberengadins (mit Ausnahme der Lagalb-Bahn AG für das Generalabonnement) machen an dieser Preisaktion mit. Das Generalabonnement wird während dieser Zeit zwischen minimal 10 und maximal 15% günstiger zu erwerben sein.

Vitznau-Rigi-Bahn

nun auch im Winter auf den Kulm

Die Züge der Vitznau-Rigi-Bahn verkehren ab diesem Winter während des ganzen Jahres bis zur Gipfelstation Rigi Kulm. Somit werden die Sportgebiete Rigi Kaltbad, Rigi Staffelhöhe und Rigi Staffel ausser von Arth-Goldau ebenfalls von Vitznau aus erschlossen. Übrigens: diesen Winter wird neben der Doppel-Langlaufloipe (7 km) auch ein Panorama-Wanderweg von Rigi Kaltbad/First nach Rigi Scheidegg gespurt.

Erstes Kinderhotel in Arth am Zugersee

In Arth am Zugersee ist das erste Kinderhotel der Schweiz, das «Purzelhaus», inmitten von Wiesen und Wäldern eröffnet worden. Ponies, Zwergziegen, Voliere, Hühner, Katzen und ein grosser Bernhardinerhund machen es zu einem richtigen Bauernhof. Hier können Kinder – vom Säuglingsalter bis 12 Jahre – für einen Tag, ein Wochenende und auch für eine oder mehrere Wochen absteigen. Es steht unter der Leitung einer diplomierten Kinderschwester. Preise: Fr. 30.– pro Tag und Nacht, Fr. 55.– für ein Wochenende (Freitag- bis Sonntagabend), Fr. 12.– für einen halben und Fr. 20.– für einen ganzen Tag. Inbegriffen sind volle Pension, Betreuung, Ausflüge usw. Weitere Auskünfte und Anmeldungen: Kinderhotel, 6415 Arth, Telefon 041 82 20 91.

Neues Kurzentrum bei Lugano

In Breganzona, einem ruhigen Vorort Luganos, ist die neue «Vita Sana Residence» eröffnet worden. Es handelt sich um ein biologisches Kurzentrum, ein Regenerations- und Revitalisierungsinstitut, das sich auf die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Zell-, Immunologie-, Bioenergie- und Diätbiologieforschung stützt. Der Preis mit Vollpension pro Tag bei biologischer Ernährung liegt zwischen Fr. 60.– und Fr. 120.– (Luxus-Suite). Eingeschlossen sind weiter tägliche Atemgymnastik, autogenes Training, psychosomatische Gruppentherapie und Sauna. Revitalisierungs-Kur von 1 Woche Fr. 850.–, von 2 Wochen Fr. 1400.–.

Neues von Bahn und Postauto

Auf 1. Dezember 1975 haben die schweizerischen Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs die folgenden Neuerungen eingeführt:

Jugendabonnement

Neben dem bereits bestehenden einmonatigen schweizerischen Halbtaxabonnement für Jugendliche wird ein Jahres-Jugendabonnement zum Preis von Fr. 150.– (d. h. zum Preis von sechs einmonatigen Jugendabonnements) ausgegeben und gleichzeitig die Bezugsberechtigung für beide Abonnements von 21 auf 23 Jahre hinaufgesetzt. Die Jugendabonnements berechtigen zum Bezug von Billetten zum halben Preis auf Bahn, Schiff und Postauto sowie zahlreichen Berg- und Luftseilbahnen. In Verbindung mit Generalabonnements-Tageskarten können sie wie alle übrigen Halbtaxabonnements an freiwählbaren Tagen zu einem Generalabonnement erweitert werden.

Generalabonnement

Generalabonnements und Generalabonnements-Tageskarten zu Halbtaxabonnements sind ohne Mehrpreis auch auf den Strecken (Brig-)Iselle–Domodossola–Camedo (Centovalli), (Luzern-)Hergiswil–Engelberg sowie (Aigle-)Monthey-Champéry gültig.

TEE-Zuschläge

Für Reisende, die öfter TEE-Züge auf schweizerischen Strecken benützen, wurde die TEE-Zuschlagkarte zu Fr. 50.– geschaffen mit Kontrollfeldern für eine Anzahl Fahrten in beliebigen schweizerischen TEE-Zügen. Sie ist ein Jahr lang gültig und kann von mehreren zusammenreisenden Personen benützt werden. Je nach Verbindung beträgt die Ermässigung gegenüber dem Einzelzuschlag bis zu 33%.

Gepäck

Neuerdings wird gegen eine höhere Fracht auch Gepäck von Versendern zur Beförderung angenommen, die für die Fahrt zum Bestimmungsort nicht die Bahn benützen bzw. kein Billet vorweisen. Bisher mussten solche Sendungen als Expressgut aufgegeben werden. Mit dieser Neuerung wollen die Bahnen einem von seiten der Autofahrer oft geäusserten Wunsch entsprechen.

«Inter-Rail» neuerdings bis zu 23 Jahren

Das «Inter-Rail»-Jugendabonnement mit einer Gültigkeit von 1 Monat in der 2. Klasse wird von den schweizerischen Transportunternehmungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1976 zum Preis von 370 Franken erneut ausgegeben. Es berechtigt wie bisher zum Bezug von Fahrscheinen zum halben Preis in der Schweiz und zur freien Fahrt auf Strecken der Staatsbahnen von 20 anderen Ländern. Neu ist die Heraufsetzung der Altersgrenze von bisher 21 auf 23 Jahre.